

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Sieben Lieder aus den „Myrthen“ op. 25 (1840)

Widmung
Freisinn
Nussbaum
Die Lotosblume
Talismane
Du bist wie eine Blume
Aus den östlichen Rosen

Lenau-Gedichte und Requiem op. 90 (1850)

Lied des Schmiedes
Meine Rose
Kommen und Scheiden
Die Sennin
Einsamkeit
Der schwere Abend
Requiem

JOHANNES BRAHMS (1833-1897)

Sechs Deutsche Volkslieder aus WoO 33 (1893-94)

Wach auf, Mein´ Herzensschöne, Nr. 16
Da unten im Tale, Nr. 6
Soll sich der Mond nicht heller scheinen, Nr. 35
Erlaube mir feins Mädchen, Nr. 2
All mein Gedanken die sind bei Dir, Nr. 30
In stiller Nacht, Nr. 42

Lieder und Gesänge op. 32 (1864)

Wie rafft´ ich mich auf
Nicht mehr zu dir zu gehen
Ich schleich´ umher
Der Strom der neben mir verrauschte
Wehe, so willst Du mich wieder
Du sprichst, dass ich mich täuschte
Bitteres zu sagen denkst du
So stehn wir, ich und meine Weide
Wie bist du meine Königin

THILO DAHLMANN, Bassbariton
HEDAYET DJEDDIKAR, Klavier

Nach seinem Gesangsstudium bei Ulf Bästlein, Berthold Schmid, Guido Baehr und Wolfgang Millgramm an der Essener Folkwang-Hochschule, wo er 2007 sein Konzertexamen mit Auszeichnung ablegte, war der Bassbariton **Thilo Dahlmann** Mitglied des Internationalen Opernstudios des Zürcher Opernhauses. Wichtige Impulse erhielt er dort durch den Bariton Roland Hermann. Meisterkurse bei Charles Spencer, Michael Volle und Rudolf Piernay vervollständigten ebenso seinen künstlerischen Werdegang, wie die Zusammenarbeit mit Carol Meyer-Bruetting. Beim Landesgesangswettbewerb Nordrhein-Westfalen wurde er mit dem ersten Preis ausgezeichnet. 2013 wurde ihm der Liedpreis des Kultusministeriums Schleswig-Holstein sowie der Nikolaus Bruhns-Sängerpreis verliehen.

Hedayet Djeddikar wurde in Basel geboren und wuchs in Bonn auf. Früh erhielt er Klavierunterricht, später folgte auch Unterricht in Violine, Blockflöte und Oboe. Von der Bonner Pianistin Rose Marie Zartner gefördert, studierte er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt bei Herbert Seidel. Während seines Studiums entdeckte er seine Liebe zur Liedgestaltung, angeregt vor allem durch den Unterricht bei Charles Spencer. Bei Liedwettbewerben wurde er mehrfach ausgezeichnet, so u.a. mit dem 1.Preis für die beste Klavierbegleitung beim Internationalen Paula Salomon-Lindberg Wettbewerb in Berlin, sowie im Duo beim Internationalen Schubertwettbewerb in Graz. Vom Land Schleswig-Holstein wurde ihm der Nordfriesische Liedpreis zuerkannt.